

Fraktion DIE LINKE.
im Stadtrat Gera
Fraktionsgeschäftsstelle
Dr. W. Neudert

Wichtige Ergebnisse der Stadtratssitzung vom 18.09.2014

Wichtigster TOP war neu - mit Dringlichkeit - die Behandlung des Einwohnerantrages (mit über 9000 Unterschriften; eingereicht durch die Gewerkschaft ver.di) zum Erhalt der Geraer Verkehrsbetriebe und die inhaltliche Aussprache dazu.

Die OB berichtet darüber, dass sie im Ergebnis der Sonder-Stadtratssitzung vom 15.09. und nach Vorlage des notwendigen Finanzbedarfs durch den Geschäftsführer der GVB GmbH (31 Mio. €) zur Abwendung der Insolvenz einen Brief an die Landesregierung (Ministerpräsidentin) abgesandt hat, mit der Bitte, um eine entsprechende Bedarfszuweisung.

Die OB war damit der Meinung, dem Ansinnen des Einwohnerantrages entsprochen zu haben.

In der kontrovers geführten Aussprache vertraten die LINKE. (siehe auch Redebeitrag A. Schubert zur Sonder-Stadtratssitzung am 15.09.2014.) und die SPD-Fraktion die Position, dass damit zwar richtige formelle Aktivitäten eingeleitet wurden aber notwendige Ergebnisse zur Abwendung der Insolvenzen nicht vorliegen.

Insbesondere die Vertreter der „bürgerlichen Fraktionen“ (CDU, AfG und Bürgerschaft) warfen der LINKEN und der SPD billigen Populismus vor, lobten die Aktivitäten der OB und waren der Meinung, dass die Abwendung der Insolvenzen eine primäre Angelegenheit der betroffenen Unternehmen und deren Geschäftsführer sind.

Mit ihrer Mehrheit (auch mit den Stimmen von Bündnis 90/Die Grünen) wurde der Einwohnerantrag abgelehnt.

Das unterstreicht einmal mehr, dass dem formellen Bekenntnis von Stadtrat und Verwaltung zur Abwendung der Insolvenzen bei der SWG AG, der GVB GmbH und der FBG mbH nicht die notwendigen ergebniswirksamen Aktivitäten der OB gegenüber der Landesregierung erfolgten und erfolgen.

Weiterhin wurden durch den Stadtrat behandelt und beschlossen:

- Zahlung eines Ehrensoldes an den ehem. Ortsteilbürgermeister von Hain
- Vergabe von finanziellen Mitteln aus der Infrastrukturpauschale gem. § 21 ThürKitaG 2014 hier: Maßnahmen im Rahmen der Auflagen zur Betriebserlaubnis gem. § 45 SGB VIII i. V. mit § 9 ThürKitaG in Kindertageseinrichtungen zur Sicherung des Rechtsanspruchs auf Kindertagesbetreuung
- Neuwahl der stimmberechtigten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses der Stadt Gera
- Öffentlich-rechtlicher Vertrag gemäß §§ 53 ff. SGB X einer gemeinsamen Einrichtung gemäß § 44 b SGB II – Jobcenter Gera
hier: örtlicher Beirat gemäß § 18 d SGB II, § 4 Abs. 3 und § 7 a Abs. 2 des öffentlich-rechtlichen Vertrages einer gemeinsamen Einrichtung
- TPT Theater und Philharmonie Thüringen GmbH (TPT):
Jahresabschlusses zum 31.12.2013
- Geraer Verkehrsbetrieb GmbH (GVB):
Neubesetzung Aufsichtsrat

- Bebauungsplan B/73/96 "Gewerbegebiet Zoche", 2. Änderung
- Einleitung des 2. Änderungsverfahrens
- Vorhabenbezogener Bebauungsplan VB/72/14 "Baugebiet Arminiusstraße"
- Einleitungsbeschluss
- Bebauungsplan B/141/13 "Einsteinweg"
- Abwägungs- und Satzungsbeschluss
- Eigenbetrieb Kultur- und Veranstaltungsmanagement der Stadt Gera (EB KVG):
Jahresabschluss zum 31.12.2012 und endgültige Behandlung des Jahresverlustes zum
31.12.2007.

Die Vorlage

Umsetzung „Haushaltssicherungskonzept 2013 – 2023“ der Stadt Gera vom 14.11.2013; Produkt
Förderung Tourismus;

Hier: Reduzierung des Zuschusses der Stadt Gera an den Gera Tourismus e.V.
wurde durch die OB zurückgezogen.